

Die ersten Wände fallen...

Endlich ist es soweit: die Umbaupläne sind sowohl von der Krankenhausleitung als auch vom Gesundheitsministerium genehmigt!

Auch die Finanzierung wurde geklärt: Arbeits- u. Materialkosten werden von Gesundheitsministerium und Krankenhaus getragen. „Helfen Berührt“ deckt die Einrichtung und medizinische Ausrüstung ab.

Mit einer für mongolische Verhältnisse geradezu lächerlichen Verspätung von zwei Wochen beginnen die Arbeiter ihr Werk....



Böden, die Hygiene unmöglich machen!



Erster Spatenstich – in diesem Fall Hammerschlag – die ersten Wände fallen!



Nasszellen – ohne Worte.



Wände, denen man wirklich nicht nachweinen muss...



Alles in allem: renovierungsbedürftig!



Die drei schmalen Räume der Med-Intensiv verschmelzen zu einem großen hellen Raum.

Während im Erdgeschoß die Umbauarbeiten voran gehen, sind die Intensivpatienten kurzfristig in den Aufwachbereich des OP-Trakts ausquartiert worden.



Inzwischen messen und planen wir im Lager, welche der mitgebrachten „Niro“-Wascheinheiten wohin am besten passen.



Hier herrschen natürlich beengte Verhältnisse. Wir hoffen also, dass die neue Station wie geplant mit Ende August bezugsfertig ist.

